

wissen können, wie hoch wir von Gott begnadigt  
sind. 1 Cor. 2, 12.

Wir sind herzlich sehr hoch von Gott begnadigt. Er hat uns seinen eingeborenen Sohn gegeben, wir loben Er größter Liebe an uns bewiesen? Und unser Herr Jes. Christus, der ewige Sohn Gottes, hat sein Leben für uns dahin gegeben u. sein Blut für uns vergossen. Was ist das für eine große Liebe! Weil Er so viel für uns gethan hat, so unterläßt Er nun auch gar nicht, was uns zum Segen u. zum Besten dienet. Wenn wir nun das zuvörderst gelobte Jahr bedanken, so fallen wir vor Ihm nieder u. sagen: Ach Herr Jesu, wie viele Gnade hast Du uns erzeigt, sowohl am Eore überhäupt, als an einem jeglichen Mitgliede desselben insbesondere!

Der Apostel erinnert aber hier, daß man auch wissen sollte, wie hoch wir von Gott begnadigt sind. Es soll uns die Dase in Herzen deutlich werden, einen festeren Glauben, alle Zweifel darüber sollen uns bannen werden; wir sollen es getrost u. zuversichtlich behaupten können, daß uns Gott sehr lieb hat, viele Gnade erzeigt u. erzeigen will. Wenn man fragt, wie man dazu gelangen, daß man das weiß? so ist die Antwort:

Wir